

	<p>Objekt: Antoninus Pius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18204616</p>
--	--

## Beschreibung

Der Kaiser ließ hier wie Hadrianus vor ihm die römischen Provinzen auf Münzen darstellen, hatte jedoch dafür noch einen besonderen Grund: Bei seiner Thronbesteigung hatte er die von den Provinzen aufzubringende Sonderzahlung an den Kaiser (aurum corollarium) um die Hälfte, für Italien ganz gekürzt. Phoenicia bringt diese hier als goldenen Kranz dar.

Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Phoenicia mit Mauerkrone stehend nach l., Kranz (Krone?) auf der r. Hand, im l. Arm einen kurzen Speer haltend, am l. Fuß Schiffsvorderteil (prora), r. Palme. Beiderseits S - C.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 22.14 g; Durchmesser: 32 mm;

Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 139 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Antoninus Pius (86-161)

wo

Verkauft wann

wer A. Riechmann & Co.

wo

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)

wer Antoninus Pius (86-161)  
wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Pflanze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

## Literatur

- P. L. Strack, Untersuchungen zur römischen Reichsprägung im zweiten Jahrhundert III. Die Reichsprägung zur Zeit des Antoninus Pius (1937) 39 ff. Nr. 794 Taf. 9.
- RIC III Nr. 587..